

Handwritten signature/initials

20. Juni 1938

Frau Nina Brühlmann, zur Zeit Hotel Krone Wasserburg
Lindau am Bodensee

Sehr geehrte Frau Professor,

In Erwartung der aus Stuttgart bis Ende der letzten Woche leider nicht mehr eingetroffenen zweiten Sendung Valentien haben wir die Brühlmann-Ausstellung am letzten Samstag Nachmittag eröffnet mit der Absicht der Erweiterung im Lauf dieser Woche.

Sie ist schon in diesem beschränkteren Umfang zu einer wahrhaften Auferstehung eines grossen Künstlers geworden. Wir senden Ihnen mitgleicher Post als Drucksache das kleine provisorische Verzeichnis. Das endgültige wird eine Einführung und einige Abbildungen enthalten und um Bilder aus Schaffhausen, Winterthur, Paris ergänzt sein. Die Zeichnungen haben wir in Erwartung Ihres Beitrages, einstweilen nur summarisch aufgeführt.

Zur Ausarbeitung des endgültigen Verzeichnisses, auch der Bilder, freuen wir uns auf Ihr Eintreffen. Wenn ich Sie richtig verstanden haben, dürfen wir Sie diese Woche erwarten. Vielleicht am Mittwoch? Gedruckt muss der Katalog am Donnerstag werden, damit er auf den Sonntag fertig wird. Er wird etwas über hundert Bilder umfassen. Die Ausstellung wirkt, nach dem Urteil von Besuchern, schon jetzt voller und festlicher als irgend eine bisher veranstaltete, auch als die Stuttgarter. Sie lässt vieles verständlich werden und zu unmittelbarer, eindringender Wirkung gelangen, was bisher in weiten Kreisen nur halb begriffen war.

Würden Sie mit Tag und Zeit Ihres Besuches freundlich mitteilen?

Ihr sehr ergebener

Handwritten signature of the Director

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Mit gleicher Post
1. kleines Verzeichnis